

Totentafel

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **49-50 (1932)**

Heft 13

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

zerischer Maler, Bildhauer und Architekten hielt in Solothurn ihre ordentliche Jahresversammlung ab, welche von etwa 100 Mitgliedern besucht war. Sie erledigte die ordentlichen Jahresgeschäfte und nahm 29 junge Schweizerkünstler in ihren Verband auf. Dieser zählte bis jetzt 645 Aktiv- und 766 Passivmitglieder. Der Rechnungsüberschuss von rund 1800 Franken des abgelaufenen Jahres soll zur Unterstützung notleidender Schweizerkünstler verwendet werden. Der Vorstand wurde auf Antrag der Sektion Genf beauftragt, beim Bundesrat für eine vermehrte Unterstützung der notleidenden Schweizerkünstler vorstellig zu werden.

Tagungen. Die Generalversammlung des schweizerischen Buchbindermeisterverbandes in Herisau hat den bisherigen Vorstand wiedergewählt, und über das Bundesgesetz betreffend die berufliche Ausbildung verhandelt.

— Die Jahresversammlung des schweizerischen Verbandes für Gewerbeunterricht in Schwyz ersuchte den Bundesrat um die Inkraftsetzung des Bundesgesetzes für die berufliche Ausbildung und der zugehörigen Vollziehungsverordnung spätestens auf Beginn des nächsten Jahres; die Gewerbelehrerschaft sei bereit, durch größtmögliche Einschränkung in den Anschaffungen und bester Ausnützung der Zeit die Einführung des Gesetzes zu erleichtern.

— Die Generalversammlung des schweizerischen Schmiede- und Wagnermeistervereins in Zürich, revidierte die Statuten im Sinne der Schaffung einer Sterbekasse, und verhandelte über die Anpassung des Berufsstandes und der Organisation an die durch die Entwicklung des Automobils hervorgerufenen Veränderungen.

— Die 46. Generalversammlung des Verbandes schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten in Bellinzona beschloß die Veranstaltung eines Instruktionkurses für Prüfungsexperten im Herbst, revidierte die Statuten, genehmigte eine Lieferungsvereinbarung mit dem schweizerischen Sperrholzhändlerverband, und wählte u. a. neu in den Vorstand Lienhart in Zürich. Der Schreinerfachschule in Bern wurde ein Beitrag von 2500 Fr. zugesprochen. Ferner wurde ein Vergünstigungsvertrag für die Baugarantievericherung genehmigt.

Kantonalbernischer Verband der Elektroinstallationsfirmen. Dieser Verband hielt im „Löwen“ in Langnau seine ordentliche Hauptversammlung ab. Unter der Leitung des Präsidenten Ed. Meyer-von Bergen nahm die Abwicklung der Traktanden den besten Verlauf. In längerer Diskussion wurde das Verhältnis zu den Elektrizitätswerken besprochen. Es ergab sich, daß die Zusammenarbeit mit den Werken erwünscht ist, daß aber die Installateure darauf halten, daß ihnen seitens der Werke der Handel nicht durch Schmutzkonkurrenz entzogen werde. In einem klaren Referat erläuterte Ehrenmitglied Fr. Meichle, Bern, die Zukunftsaufgaben des Elektroinstallationsgewerbes, wobei er die Konkurrenz der Warenhäuser hervorhob und mit Recht darauf hinwies, daß der Elektroinstallateur verpflichtet sei, nur Material mit den Qualitätszeichen zu verwenden, die Behörden den freien Verkauf von Installationsmaterial durch die Warenhäuser und Epa-Geschäfte direkt unterstützten und die Elektrizitätswerke diesem Handel leider ruhig zusehen.

Die Wahlen ergaben Bestätigung sämtlicher Vorstandsmitglieder. Während des Mittagessens entbot Herr Großrat Moser, Drechslermeister in Langnau,

den Gruß der Gemeinde und des Handwerker- und Gewerbevereins Langnau.

Handwerker- und Gewerbeverein Münsingen (Bern). Die außerordentliche Hauptversammlung des Handwerker- und Gewerbevereins Münsingen und Umgebung behandelte die Durchführung der Schweizer Woche. Man war allgemein der Ansicht, es sollten neue Wege beschriftet werden. Nach einem Referat des kantonal-bernischen Gewerbesekretärs über „Wert und Bedeutung eines geregelten Submissionswesens“ besprach Notar Riette, Vizepräsident des Vereins, den ausgearbeiteten Submissionsentwurf für die Gemeinde Münsingen. Gemeindepräsident E. Fischer erklärte sich zur Entgegennahme des Reglements und dessen Studium in der Gemeindebehörde bereit.

Totentafel.

+ **Georg Nicca-Grischoff, alt Schmiedmeister in Donath** (Graubünden), starb am 13. Juni im 73. Altersjahr.

+ **Hans Flückiger, Schmiedmeister in Huttwil** (Bern), starb am 14. Juni im 31. Altersjahr.

+ **Johann Martin Mazenauer, alt Wagnermeister in St. Gallen**, starb am 16. Juni im 89. Altersjahr.

+ **Samuel Reber, Holzhändler in Langnau** (Bern), starb am 17. Juni im 64. Altersjahr.

+ **Hermann Epprecht, Schreinermeister in Thalwil** (Zürich), starb am 20. Juni im 54. Altersjahr.

+ **Julius Hunkeler, Zimmermeister in Luzern**, starb am 21. Juni im 41. Altersjahr.

+ **Gottl. Schär, alt Schreinermeister in Gondiswil** (Bern), starb am 22. Juni im 75. Altersjahr.

+ **Emil Rudin-Wacker, Malermeister in Binningen** (Baselld.), starb am 22. Juni im 55. Altersjahr.

+ **Giovanni Clivio, Baumeister in Windisch** (Aargau), starb am 23. Juni im 37. Altersjahr.

+ **Karl Teutsch, Spenglermeister in Biel**, starb am 23. Juni im 53. Altersjahr.

+ **Otto Eduard Rieger-Gyßling, Dekorations-Malermeister in Zürich**, starb am 26. Juni im 84. Altersjahr.

Verschiedenes.

Lehrlingswesen in Zürich. Im Hinblick auf die mit 1. Januar 1934 in Kraft tretende Vereinigung der Stadt Zürich mit Außengemeinden werden die Prüfungskreise für Lehrlinge in handwerksmäßigen und industriellen Betrieben neu umschrieben.

Maureranlernkurs in Solothurn. Auch dieses Jahr veranstaltet der Baumeisterverband Solothurn und Umgebung einen Maureranlernkurs. Dieses Jahr war der Zudrang so stark, daß eine Zweiteilung vorgenommen werden mußte. Unter den Angemeldeten befinden sich viele, die das 20. Altersjahr überschritten und bisher als Handlanger gearbeitet haben oder ihren bisherigen Beruf mit dem eines Maurers vertauschen wollen. Diese Kurse haben große volkswirtschaftliche Bedeutung, tragen zur Verminderung der Arbeitslosigkeit bei und helfen mit, beträchtliche Summen, die sonst ins Ausland abwandern würden, in der Schweiz zu behalten.